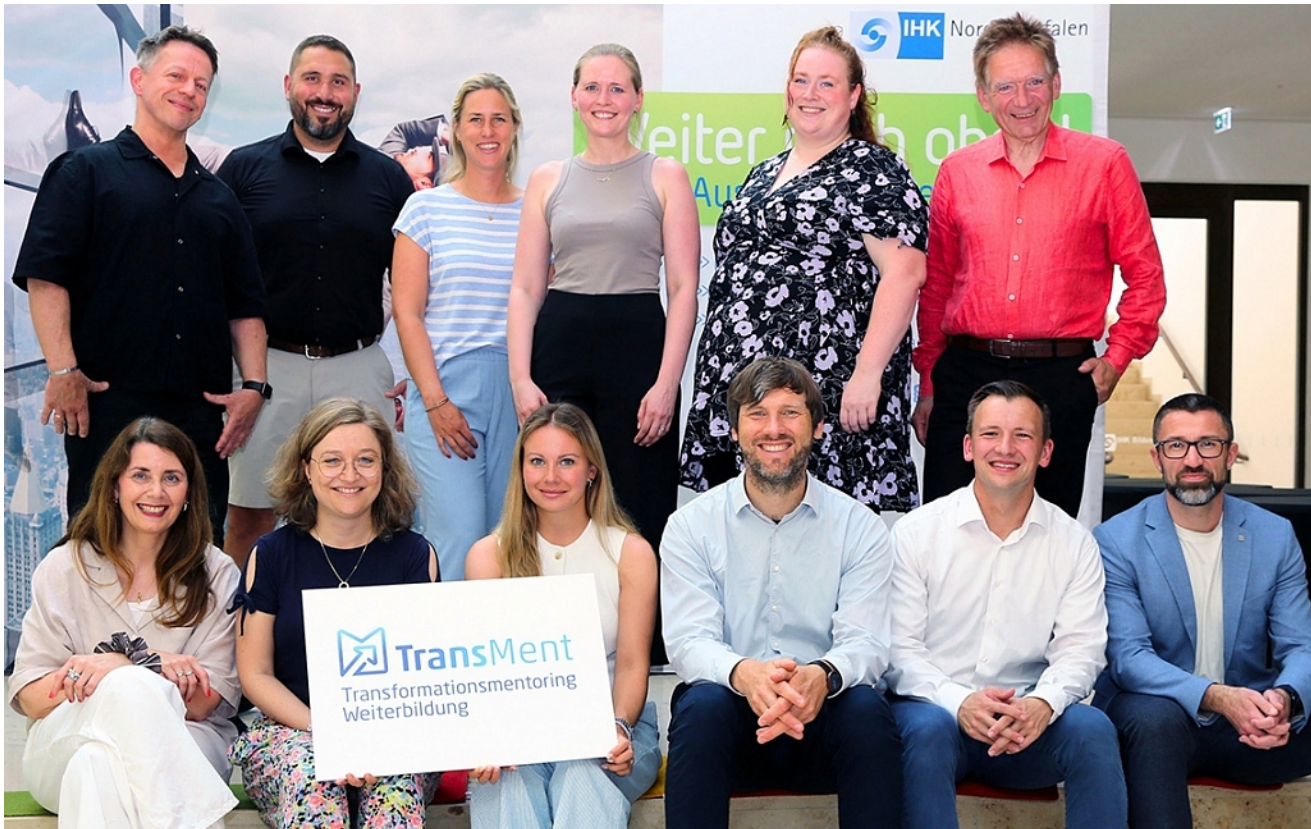


Transformation braucht Führung: HHL entwickelt Weiterbildung für den Mittelstand



Wie kann Führung im Mittelstand zum Motor für Veränderung werden? Diese Frage steht im Zentrum einer neuen Weiterbildung, die die HHL Leipzig Graduate School of Management gemeinsam mit der IHK Nord Westfalen und dem Institut für Innovationsforschung und -management der Westfälischen Hochschule entwickelt. Im Frühjahr 2026 startet ein kostenfreier Zertifikatslehrgang, der Führungskräfte fit macht für die Herausforderungen der Transformation. Unternehmen können sich ab sofort bewerben.

Die Lage ist komplex: Klimaziele, Digitalisierung, Fachkräftemangel, Bürokratie, globale Unsicherheiten - viele mittelständische Unternehmen stehen unter hohem Veränderungsdruck. Doch technologische oder strukturelle Lösungen allein reichen nicht aus. Transformation braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Sie beginnt mit Führung.

Jetzt sind Führungskräfte gefragt

Eine Untersuchung des Mittelstand-Digital Zentrums Berlin zeigt: Rund 40 Prozent der befragten Unternehmen sehen ein hohes Entwicklungspotenzial ihrer Mitarbeitenden in den Bereichen Wissensmanagement und Problemlösung. Kompetenzen, die in Veränderungsprozessen den Unterschied machen können - vorausgesetzt, sie werden durch wirksame Führung aktiviert.

"Wir sehen, dass viele Unternehmen den Wandel strategisch angehen möchten - aber gerade in der Führung fehlt es häufig an methodischer Sicherheit und Raum zur Reflexion", sagt Louisa Heiduk, Projektleiterin an der HHL. Hier setzt die neue Weiterbildung an: Sie richtet sich an Führungskräfte, die ihre Teams durch Veränderungsprozesse begleiten und dabei eine resiliente, lernorientierte Unternehmenskultur fördern wollen.

Dreimonatiger Lehrgang - hybrid, praxisnah, kostenfrei

Die HHL konzipiert das Programm "Führen in der Transformation - Weiterbildung für Führungskräfte, die Wandel wirksam gestalten wollen" in engem Austausch mit mittelständischen Unternehmen und Forschenden. Das Ergebnis: ein dreimonatiger Zertifikatslehrgang, der digitale Lernmodule mit Präsenzphasen in Münster (Durchgang 1) und Leipzig (Durchgang 2) kombiniert und vollständig kostenfrei ist. Der erste Lehrgang startet im Frühjahr 2026, insgesamt wird er bis 2028 drei Mal durchgeführt. Mittelständische Unternehmen bundesweit senden ihre Bewerbungsunterlagen ab sofort per E-Mail an transformation-weiterbildung@hhl.de.

Gefördert von Bund und EU

Das dreijährige Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Programm "Wandel der Arbeit sozial-partnerschaftlich gestalten" sowie von der Europäischen Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.